



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VII/2022/03573**
Datum: 05.01.2022
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	26.01.2022	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu Kitasozialarbeit und Kita-Coaching

1. An welchen städtischen Kindertagesstätten sind derzeit zusätzliche pädagogische Mitarbeiter*innen nach § 23 KiFöG bzw. Kitasozialarbeiter*innen beschäftigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtung und Stellenumfang.
2. An welchen städtischen Kindertagesstätten verfügen diese Mitarbeiter*innen über ein eigenes dienstliches Endgerät?
3. An welchen städtischen Kindertagesstätten verfügen diese Mitarbeiter*innen über ein eigenes Büro bzw. einen Rückzugsraum, um vertrauliche Gespräche z.B. mit Eltern führen zu können?
4. Gibt es im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) eine zentrale Ansprechperson für diese Mitarbeiter*innen?
5. Wie gestaltet sich die Beratung durch die Kita Coaches des Eigenbetriebes für diese Mitarbeiter*innen?
6. Zum 30.06.2021 waren laut Wirtschaftsplan 2,88 VZS Kita-Coaching im Eigenbetrieb besetzt. Konnten die freien Stellen seitdem besetzt werden?
7. Für das Jahr 2022 sind laut Wirtschaftsplan 4,88 VZS Kita-Coaching im Eigenbetrieb vorgesehen. Reichen diese eingerichteten aus, um eine hohe Beratungsqualität in allen 55 Einrichtungen sicherzustellen?

gez. Dr. Detlef Wend
Stadtrat Fraktion MitBürger & Die PARTEI



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

13.01.2022

Sitzung des Stadtrates am 26.01.2022

**Anfrage des Stadtrates Dr. Detlef Wend (Fraktion MitBürger & Die PARTEI) zu
Kitasozialarbeit und Kita-Coaching**

Vorlagen-Nummer: VII/2022/03573

TOP: 10.9

Antwort der Verwaltung:

- 1. An welchen städtischen Kindertagesstätten sind derzeit zusätzliche pädagogische Mitarbeiter*innen nach § 23 KiFöG bzw. Kitasozialarbeiter*innen beschäftigt? Bitte um Aufschlüsselung nach Einrichtung und Stellenumfang.**

Aktuell sind folgende Einrichtungen mit einer zusätzlichen Fachkraft im Bereich der Kita Sozialarbeit ausgestattet:

- Kita Waldhaus (20h) und Integrative Kita Waldhaus (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Kita Peter Pan (20h) und Kita Maxl (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Kita Gestiefelter Kater (20h) und Kita Lustiger Kater (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Kita Schatztruhe (20h) und Kita Froschkönig (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Kita Fuchs und Elster (20h) – eine Fachkraft mit 20h
- Kita Kinderland (20h) – eine Fachkraft mit 20h
- Kita Kling Klang (20h) und Kita Tierhäuschen (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Kita Goldenes Schlüsselchen (20h) und Kita Entdeckerland (20h) – eine Fachkraft mit 40h
- Integrative Kita Haus Kunterbunt (20h) und Integrative Kita Däumelinchen (20h) – eine Fachkraft mit 40h

- 2. An welchen städtischen Kindertagesstätten verfügen diese Mitarbeiter*innen über ein eigenes dienstliches Endgerät?**

Jede zusätzliche Fachkraft verfügt über ein eigenes Diensthandy, sowie eine dienstliche Mailadresse. E-Mails können von den Diensthandys aus bearbeitet werden. Ebenfalls wurden durch den EB Kita Laptops zur Verfügung gestellt, welche an das städtische OWA (Mail, Kalender) angeschlossen sind.

- 3. An welchen städtischen Kindertagesstätten verfügen diese Mitarbeiter*innen über ein eigenes Büro bzw. einen Rückzugsraum, um vertrauliche Gespräche z.B. mit Eltern führen zu können?**

Alle zusätzlichen Fachkräfte verfügen über einen eigenen Arbeitsplatz. Ein eigenes Büro kann nicht in jedem Fall zur Verfügung gestellt werden. Einen Rückzugsort für vertrauliche Gespräche gibt es in allen Einrichtungen.

4. Gibt es im Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) eine zentrale Ansprechperson für diese Mitarbeiter*innen?

Eine Ansprechpartnerin ist im Eigenbetrieb Kindertagesstätten aus dem Bereich Fach- und Prozessbegleitung festgelegt.

5. Wie gestaltet sich die Beratung durch die Kita Coaches des Eigenbetriebes für diese Mitarbeiter*innen?

Neben der regelmäßigen Ansprechbarkeit gibt es turnusmäßige Beratungsrunden mit den zusätzlichen Fachkräften, in denen die inhaltlichen Schwerpunkte definiert und besprochen werden. Nächster geplanter Termin ist der 14.01.2022.

Bei Besuch der Fach- und Prozessbegleitung (Kita-Coach) in der Einrichtung wird die Arbeit der zusätzlichen Fachkraft individuell vor Ort besprochen, dabei werden Handlungsaspekte im Zusammenhang mit den Aufgaben der Kindereinrichtung abgeglichen.

6. Zum 30.06.2021 waren laut Wirtschaftsplan 2,88 VZS Kita-Coaching im Eigenbetrieb besetzt. Konnten die freien Stellen seitdem besetzt werden?

Nein, die beiden freien Stellen sind zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht besetzt. Eine der freien VZS wird voraussichtlich ab 01.03.2022 nach Langzeitkrankheit wiederbesetzt sein. Die zweite freie Stelle konnte auch nach Ausschreibung nicht besetzt werden.

7. Für das Jahr 2022 sind laut Wirtschaftsplan 4,88 VZS Kita-Coaching im Eigenbetrieb vorgesehen. Reichen diese eingerichteten aus, um eine hohe Beratungsqualität in allen 55 Einrichtungen sicherzustellen?

Wenn alle Stellen besetzt sind, hat jeder Kita-Coach 11 Kindereinrichtungen zu betreuen. Mit dieser Anzahl an Einrichtungen ist eine gute Qualität in der Fach- und Prozessbegleitung leistbar. Bleiben die Stellen unbesetzt, dann müssen Prioritäten in der fachlichen Begleitung und Unterstützung gesetzt werden. In diesem Fall werden Abstriche in der Quantität hinzunehmen sein, das heißt, der Turnus von Vor-Ort-Besuchen vergrößert sich.

Katharina Brederlow
Beigeordnete